

Gastgeber belegten den ersten Platz

Geschrieben von: Wümme-Zeitung

Mittwoch, 02. September 2009 um 20:22 Uhr

Gastgeber belegten den ersten Platz



Gastgeber belegten den ersten Platz

14 Kreisfeuerwehren bei Wettbewerb in Seebergen / Viel Lob von den Funktionsträgern

Von Albert Haltermann Lilienthal-Seebergen. Die jungen Leute aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises Osterholz haben viel Spaß gehabt, auch wenn die Veranstaltung in Seebergen am Nachmittag von heftigen Regenschauern begleitet wurde. Etwa 160 Jugendliche aus 14 Jugendfeuerwehren haben teilgenommen. Hinzu kam noch eine große Zahl von Betreuern, Wertungsrichtern und Helfern.

Unter dem Titel "Trimm dich in Seebergen" gab es während eines etwa fünf Kilometer langen Marsches an 13 verschiedenen Stationen Aufgaben, die in ihrer Breite wohl kaum zu übertreffen waren. So waren Teamgeist, Geschick, Köpfchen, Fingerfertigkeit, Taktik und auch sportliches Geschick gefragt, wobei die Bereiche Feuerwehrtechnik und Erste Hilfe nicht ausgespart wurden. Ob nun mit Wasser gefüllte Luftballons mit Pickelhauben gefangen werden mussten, mit verbundenen Augen eine Schubkarre mit einem Kameraden über eine Hindernisstrecke gefahren werden sollte oder Wasser in einer Becherkette transportiert wurde - immer waren die Mädchen und Jungen mit Begeisterung bei der Sache. Besonders interessant war eine Station, bei der plattdeutsche Tiernamen entsprechenden Bildern zugeordnet werden mussten. Jugendfeuerwehren aus Dörfern, in denen plattdeutsch heute noch Umgangssprache ist, hatten es dabei wesentlich leichter. Wer weiß von den jungen Leuten heute noch, was "Metschen" sind oder "Pilleporken" oder auch "Winneworps"?

Des weiteren sollte zusätzlich ein Lied oder ein Gedicht über Jugendfeuerwehren verfasst werden, und das beste Produkt sollte bei der Siegerehrung vorgestellt werden. Am besten hatten es die Jungen und Mädchen aus Bornreihe gemacht und dafür einen Preis erhalten. Kreisjugendfeuerwehrwart Christoph Renken nahm die Siegerehrung vor und übergab die Urkunde für den dritten Platz der Jugendfeuerwehr Grasberg; für sie soll zu einem späteren Zeitpunkt ein Überraschungsdienst gestaltet werden. Der zweite Preis ging nach Neu Sankt Jürgen; die Jungfeuerwehrleute können sich auf eine Kremserfahrt in die Seeberger Umgebung freuen. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Seebergen, die sich als Belohnung einen Tag lang in einem Hochseilgarten tummeln darf.

Der stellvertretende Bezirksjugend-Feuerwehrwart Volker Claus, Kreisdezernent Richard Eckermann und Gemeindebrandmeister Heino Meyer lobten die Organisation und dankten den Organisatoren für die guten Ideen und die umfangreiche Vorbereitungsarbeit.